



## Der I. Theil.

### Von der Schreib- und Rechen-Kunst.

#### Die I. Frage.

Warum das A der erste Buchstab in dem A b c seye?

**W**IE der HERR hat die Völcker und Königreiche mit hohen Gebürgen / tieffen Flüssen / weitschweiffigen Meeren / und sonderlich auch mit eigenen Sprachen und Zungen unterschieden / welche doch fast alle in etlichen Wörtern eine Vergleichung miteinander haben / daraus aber nicht alsobald zu schliessen / daß eine von der andern hergekommen: Solche Wörter sind: Sack / Metall ic. welche Cruciger in Harmonia Lingvarum gesammelt hat.

Man zählet in allem 72 Sprachen / die geschrieben werden / und alle diese fangen von einem A an / dahero abzunehmen / daß solches nicht ungescheh und ohne Ursache geschehen seyn müsse.

Fr. Loredano, der berühmte Venetianische Edelmann / gibt dessen in seinen Bizzarien f. 560. dreyerley Ursachen: I. Weil das A einer Thür gleiche / dardurch man zu den andern Buchstaben allen gleichsam eingehen müsse. In der Ebræischen / Syrischen und Teutschen Sprache gleichet es so wenig einer Thüre / als das D bet einem Hause.

II. Weil man den ganzen Mund eröffnen muß / wann man das A aussprechen will; welches bey anderer Buchstaben Ausrede nicht vonnöthigen ist / wie ein jeder probiren mag.

III. Weiln das A der allerhelleste und klarste Buchstab unter allen / dem Laut nach / seye. Petrus Bungus setzet noch eine andre Ursach / weil nemlich das A einem  $\Delta$  gleiche / und GOTT wird das A, der Anfang und das O, das Ende und die Vollkommenheit genennet. Diese Ursachen lassen wir an seinem Ort / wol wissend / daß das A nur in dem Lateinischen einem  $\Delta$  gleich